



Die Offene Linke im  
Ansbacher Stadtrat  
Boris-André Meyer

Frau Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

91522 Ansbach

Ansbach, 04. November 2012

### **Änderungsantrag TOP 9 „Rechtsform Verbundbildung“, StR-Sitzung 06.11.2012**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seidel,

der Stadtrat der Stadt Ansbach möge folgende Ergänzungen zum Beschlussvorschlag der Verwaltung zu TOP 9 der Stadtratssitzung am 06.11.2012 beschließen:

*e) Die Stadt Ansbach strebt für die Klinik-GmbH eine Beteiligung von ArbeitnehmerInnen gemäß den Bestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes in den Aufsichtsgremien an.*

*f) Eine Verankerung der vom Rechtsamt der Stadt Ansbach entworfenen Transparenzrichtlinien für die Aufsichtsgremien von Unternehmen mit städtischer Beteiligung in der Fassung vom 30.04.2012 wird innerhalb der neuen Holding-Struktur angestrebt.*

Begründung:

Die Stärkung von Mitbestimmung und Transparenz als weiterer Mehrwert der Verbundbildung erhöht die Akzeptanz der Fusion bei Beschäftigten und Bevölkerung. Die Beteiligung von ArbeitnehmerInnen in Aufsichtsgremien kann zudem die Kommunikation zwischen Unternehmensführung und Belegschaft erheblich verbessern. Die Herstellung von Öffentlichkeit für Sitzungsteile der Gremien, etwa bei Entscheidungen über Durchführung und Finanzierung (PPP oder Eigenfinanzierung) von Sanierungsmaßnahmen am Klinikum, schafft mehr demokratische Kontrolle und kann infolge einer breiteren Diskussion zur optimalen Entscheidungsfindung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt führen.

Mit freundlichen Grüßen

*Boris-André Meyer, Stadtrat*